

Trunken tragen wir uns durch die Straßen  
lassen alles liegen was nicht atmet und nicht singt  
wir wissen gar nicht wer sie sind  
diese Menschen die unsere Namen tragen

Mädchen mit Ukulelen singen vereint Bob Dylan  
hören ihre stolzen Stimmen zwischen Lachen durch die Nächte klingen  
wir sind älter geworden bevor der letzte Ton verklingt  
immanent das Uhrenticken, stetiges Zeitvorrücken  
in dem Rhythmus unseres Lieds

Wer ist der Junge mit den roten Schuhen  
der singend in die Kirche tritt  
neologierend sein Schweigen bricht  
und Frieden findet in dem Licht  
das Straßenbahnen durch die Straßen tragen

Wer sind diese Menschen, die sich tanzend in den Armen liegen  
während manche schon fliegen  
schauen andere noch zu, andere und du  
wer bist du und warum fliegst du noch nicht  
über den Rhein und über dich hinaus

Keiner weiß wo wir noch sind  
wir verlieren uns im Glanz der Sterne und der Straßenlaterne  
die jeden in eine andere Richtung zwingt  
personifizieren das Erwachsenwerden

Du läufst blind und spürst den Wind  
im Rücken und in deinem Gesicht  
doch schnell sehnst du dich  
wieder nach den drei Stimmen  
die epochal von oben klingen

Alle singen  
keiner ist mehr ohne Stimme